

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 296.

Donnabends, den 22. October.

1836.

Börse in Leipzig, vom 21. October 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1½	—
do.	2 M.	137½	Preuss. Courant.....	102½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...	133½	—
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1340	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	103½	—
do.	2 M.	109	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103	do. do. à 3 pCt.....	73½	—
do.	2 M.	103½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	101½	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½			
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	147½			
do.	2 M.	146½			
London pr. L. St.....	k. S.	6.15			
do.	3 M.	6.14½			
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—			
do.	2 M.	78½			
do.	3 M.	78½			
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	100½			
do.	2 M.	—			
do.	3 M.	99			
Louisd'or à 5 Thlr.....	10½	—			
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½			
Kaiserl.....do.....do.....	—	13½			
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13			
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½			
Species.....	—	1½			
			K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
			à 3 pCt. } grosse	101	—
			} kleine	101½	—
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
			à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
			à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
			K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
			à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	95½	—
			} von 200 und 100 Thlr.	—	—
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
			à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
			à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
			Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	100½	—
			} kleine	100½	—

Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Ständeversammlung werden die Verhandlungen in beiden Kammern in einem Landtagsblatte veröffentlicht werden. Es wird dasselbe, in Format und Druck wie die am vorigen Landtage der Leipziger Zeitung beigegebenen Landtagsnachrichten in fortlaufenden Nummern, ohne jedoch an eine tägliche Herausgabe gebunden zu sein, erscheinen.

Der Preis für gedachtes Blatt ist vor der Hand auf 12 Gr. Pr. Cour. für das Vierteljahr festgesetzt worden, und praenumerando zu bezahlen. Die erste Pränumeration umfasst jedoch, nächst dem Quartale vom Monate Januar bis mit März 1837 auch die, noch in das Jahr 1836 fallende Dauer des Landtags, und ist daher mit 18 Gr. zu leisten.

Diejenigen, welche das Landtagsblatt zu erlangen wünschen, haben ihre Bestellungen bei der nächsten Postanstalt ehe baldigst zu bewirken.

Die Versendung desselben an die Postanstalten wird theils unmittelbar von hier aus, theils durch die Expedition der Leipziger Zeitung erfolgen.

Dresden, am 15. October 1836.

Die zur Herausgabe des Landtagsblattes bestellte Redaction.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	M. Hehl,
	Wesp.	12 Uhr	M. Blüher;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Bauer,
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Rüdler,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Knecht;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Fischer,
	Wesp.	2 Uhr	M. Tempel, Probe-
			predigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Archl.,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krip;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Heinemeyer;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Bolbeding;
kathol. Kirche:	Früh		P. Heine.

Da Sonntags, den 23. October d. J., das fünfzig-jährige Amtsjubiläum des Herrn Archidiaconus D. Bauer, mit Einverständnis des Magistrats, in der Nicolai-Kirche feierlich begangen werden soll, so wird dieß hierdurch den geehrtesten Mitbürgern zu gefälliger Theilnahme, mit der Bemerkung, bekannt gemacht, daß der Gottesdienst um 9 Uhr beginnen, und das heilige Abendmahl vor dem Anfange desselben, um 8 Uhr, sogleich nach der Beicht-handlung, gehalten werden soll.

Um 7 Uhr.	Montag	Hr. D. Rübcl.
	Dienstag	M. Fischer.
	Mittwoch	M. Rübcl.
	Donnerstag	Cand. von Schleinig.
	Freitag	Cand. Friedel.

B ö h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Alinhardt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Jauchzet dem Herrn alle Welt,“ von Schicht; in 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 9 Uhr in der Nicolai-Kirche:

Cantate: „Gepräiset sei Jehovahs Name“ n., von Theodor Weinlig.

L i s t e d e r G e t r a u t e n

Vom 14. bis 20. October 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Heinrich August Mählig, Markthelfer allhier, mit J. L. Schlegel, Schornsteinfegermeisters allhier Tochter,
- 2) Hr. C. A. F. Lippold, Bürger und Schneidermeister, mit A. M. Stape, Einwohners aus Zwinschöna Tochter.

- 3) Hr. F. L. Wilhelm, Bürger und Klempnermeister allhier, mit Igfr. F. W. Naumann, Schneidermeisters aus Ostrau Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. C. F. Trommler, Bürger und Stellmachermeister, mit Igfr. F. W. Böhme, aus Eilenburg.
- 2) A. A. Arnold, Leisten Schneider, mit J. W. Völlhardt, aus Döllitz.

c) Reformirte Kirche:

Herr G. Ließ, Bürger und Schneidermeister, mit

Jungfrau J. E. W. Rückert, aus Eilenburg.

d) Katholische Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n

Vom 14. bis 20. October 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. F. Schnells, Buchdruckers Tochter.
- 2) Hrn. J. A. E. von Zenkers, Dr. med. und pract. Arztes allhier Sohn.
- 3) Hrn. P. J. Düringers, Regisseurs des Schauspiels am hies. Stadttheater Tochter.
- 4) Hrn. C. A. Simons, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 5) Hrn. J. G. W. Neßleins, Bürgers und Posamentirers Tochter.
- 6) Hrn. J. A. Kochs, Buchdruckers Tochter.
- 7) Hrn. J. L. E. Schäfers, Buchdruckers S.
- 8) Hrn. J. L. Lehnerts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 9) J. G. Erlers, Fabrikarbeiters Sohn.
- 10) Hrn. C. E. Bocks, Doctors und Docentens der Medicin und Chirurgie Sohn.
- 11) Hrn. W. L. von der Crone, Kaufmanns Tochter.
- 12) Hrn. E. Linke's, Schauspielers Tochter.
- 13) Hrn. E. H. Heise's, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 14—15) Zwei unehel. Knaben.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. D. H. A. Hackers, Medicinæ Practicæ Tochter.
- 2) C. M. E. Rahns, Instrumentmachegehilfens Sohn.
- 3) F. G. Klosschs, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 4) Hrn. Carl F. Brauers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 5) Hrn. Carl G. Seltmanns, der Handlung Besessenen Tochter.
- 6) Hrn. J. D. Thesings, Cigarenfabrikantens Tochter.
- 7) Hrn. F. W. Seyfferts, Bürgers und Glasersmeisters Tochter.
- 8) Hrn. H. G. Leischings, Bürgers und Hausbesizers Sohn.

9) Hrn. J. H. L. Kloss, Bürgers, Fleischhauer-
meisters und Hausbesizers Tochter.

10) Hrn. Friedrich Moriz Riesbergs, Woll-
Sensals Sohn.

11—12) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

1) Caspar Maximilian Ernst Hirzel,
Kaufmanns und schweizerischen Consuls S.

2) Erdmann Carl Adolf Thring, Schrift-
setzers in Neudnitz Sohn.

Getreidepreise.

Weizen 3 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 2 Gr.
Korn 2 : 6 : : 2 : 10 :

Gerste	1 Thlr. 18 Gr. bis 1 Thlr. 20 Gr.
Hafer	1 : 8 : : 1 : 10 :
Erbfen	2 : 10 : : 2 : 14 :
Rübsen	6 : 18 : : 7 : — :
Heu, der Ctnr.	1 : 4 : : 1 : 10 :
Stroh das Sch.	3 : — : : 3 : 8 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr. 8 Gr. bis 7 Thlr. 6 Gr.
Birkenholz	4 : 20 : : 6 : 4 :
Ellernholz	4 : 12 : : 5 : 4 :
Kiefernholz	3 : 12 : : 4 : 12 :
1 Korb Kohlen	2 : 10 : : — : — :
1 Scheffel Kalk	— : 16 : : — : 20 :

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 23. October: Der Pariser Taugenichts, Lustspiel von Töpfer. Hierauf:
zum zweiten Male: Mary, Max und Michel, komische Oper von Carl Blum.

Anzeige. Bei Georg Joachim Göschen in Leipzig ist erschienen und durch alle Buch-
handlungen zu beziehen:

Der Mensch

nach Leib, Seele und Geist.
Anthropologie
für gebildete Leser aus allen Ständen

von
Med. Dr. Joseph Beraz.

Erster Theil. gr. 8. 1 Bogen. broch. 2½ Thlr. 8 Fl. 24 Kr. C. M. 4 Fl. 3 Kr. rhein.

Dieses Buch weist die wichtigsten Verhältnisse der Menschheit, die sich im Verlaufe ihrer Ge-
schichte ausgebildet haben, als im Wesen des Menschen begründet, nach; und ist daher für den
Arzt, dem es die Verbindung des Leibes mit der Seele, für den Rechtsgelehrten, dem es
die in der menschlichen Natur liegende Grundlage zum geselligen Wechselverkehre der Menschen,
so wie für den Theologen, dem es die so lang entbehrt naturhistorische Nachweisung der
Fundamental-Wahrheiten des Christenthums darlegt, endlich gewiß für einen jeden Gebilde-
ten, den überhaupt Natur- und Geschichtsstudium interessirt, eine willkommenere Erscheinung.

Merhand Suche. wie auch jede Gattung wollener Beuge,
werden in Zeit von 2 Stunden, schon
seit länger als 2 Jahren von mir, dem Unterzeichneten, gut und schön decatisirt. Es verspricht
nebst prompter Bedienung die reellste Besorgung der Schneidermeister Frihsche in Markranstädt.

Anzeige. Den Verkauf fertiger Stiefeln und Ballschuhe für Herren habe ich aus Nr. 356
in meine Wohnung, Brühl Nr. 360, dem goldenen Kraniche gegenüber, verlegt. F. Krüger.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich von jetzt an auf der Hintergasse in Nr. 1217, 2te Etage, Ecke der Quergasse wohne,
zeige ich meinen verehrten Gönnern und Freunden ganz ergebenst an
Ferd. Schierh, Portraits- und Historienmaler.

Mein Geschäftslocal
ist in der Halle'schen Gasse Nr. 463, erste Etage.

Otto Jauch.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich in der Petersstraße Nr. 72, 2te Etage,
welches ich hiermit meinen geehrten Kunden bekannt mache. J. G. Siebmann, Schneidermstr.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich vom 15. d. M. auf dem Ranstädter Steinwege
in den 3 Lilien, Nr. 998, im Hofe, links eine Treppe hoch, wohne, mache ich hiermit ergebenst
bekannt. J. Rottberger, Meubleur.

Local-Veränderung.

Mein Verkauflocal befindet sich jetzt in der Hainstraße, Nr. 344. neben dem großen Joachimsthal.

Ernst Schmidt, Gold- und Silberarbeiter.

**Localveränderung.**

Meine Regen- und Sonnenschirm-Fabrik befindet sich nicht mehr auf dem Grimma'schen Steinwege, sondern auf der Neugasse in Nr. 1202. Ich bitte zugleich, mich auch in meinem neuen Locale zu beehren.

G. A. Herlich.

Chocolat de Santé.

Diese in ganz Frankreich außerordentlich beliebte Chocolate kann ich einem respectablen Publicum bestens empfehlen, und ist dieselbe in meinem

Magasin des bon-bons

in verschiedenen Preisen stets zu finden.

K. Lauer, Auerbachs Hof.

Anzeige. Schöne, süsse gebackene Pflaumen empfangen wieder und verkaufen billigst
Weinich & Comp., Petersstrasse No. 55.

Verkauf. Frischer echter Düsseldorfer Senf ist wieder angekommen, und zu haben in der weissen Taube bei

F. W. Buuge.

J. A. Nürnberg.

Pariser Senf, à l'Estragon in Büchsen, dergl. Pulver in Blasen, Düsseldorfer Senf in Löffchen und Pfunden, wie in Fässern zu den billigsten Preisen.

J. A. Nürnberg.

Heute erhielt ich wieder frische Austern.

Verkauf. Neue süsse gebackene Pflaumen empfangen und verkaufen das Pfund à 1½ Gr.

E. H. Menck & Comp.

• Frische holsteiner Butter à Pfd. 8 Gr.
verkauft F. W. Schulze, drei Rosen.

Echte Teltower Rübchen

verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Beste trockene Morcheln, à Pfd. 8 Gr.,
verkauft F. W. Schulze, drei Rosen.

Ganz trockene Herrnhuter Seife und Lichte
verkaufe ich noch billig. F. W. Schulze, drei Rosen.

Alte schwere Cuba-Cigarren, à 100 Stück 20 à 24 Gr.,
pr. Kiste von 250 Stück 2 à 2½ Thlr.,
leichte Domingo in Kisten, à 100 Stück 16 Gr.,
empfiehlt F. W. Schulze, drei Rosen.

Ausverkauf.

Um die-Auflösung unseres Ausschnitts Geschäfts möglichst bald zu bewirken, verkaufen wir alle vorräthigen Waaren zu noch herabgesetzten Preisen.

Knoch & Stock, Thomaskäthen Nr. 111.

Verkauf. Richtig 2 breite seidene Baste, die Elle zu 18 Gr.,
verkauft J. H. Meyer.

Verkauf. Suspensorien von Barchent und Leinwand, à 7 Gr., sind zu haben bei dem Mechanikus Heine, Burgstraße Nr. 90.

Verkauf. Von früh 6 Uhr an ist täglich warme Milch à Kanne 9 Pf., so wie auch ganz gute Sahne fortwährend zu haben im Place de Repos, links parterre.

Brennholz = Verkauf,

als: Rothbuchen-, Birken-, Eichen- und Kiefern-Scheitholz, ist in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Klaftern stets zu den nur möglichst billigen Preisen zu haben in der Holz-Niederlage auf der Quergasse Nr. 1360, der Neugasse schräg über.
J. G. Freyberg.

Zu verkaufen sind von dem Grundstücke Herrn Richters vor dem äußersten Grimma'schen Thore, rechts an der Dresdener Straße, noch einige größere und kleinere Bauplätze gegen Bedingungen, welche den Bau selbst nicht betreffen, durch
D. Mothes, Petersstraße Nr. 33.

Zu verkaufen steht eine Drehrolle auf der Gerbergasse Nr. 1155 parterre.

**Superfeinen türk. Rauchtabak,**

ganz echter Qualität, den wir jedem Raucher als etwas Feines empfehlen können, erhielten wir und verkaufen das richtige Pfund für 28 Gr.
Gebrüder Tecklenburg.

Louise Dessy

verkauft fertige neue Wäsche am Rausche Nr. 870 parterre. Auch werden alle Bestellungen schnell und billig ausgeführt.

Klein gemusterte Thibets,

als das Neueste zu Kleidern und Oberrocken für den Herbst und Winter, empfing neuerdings
J. H. Meyer.

Weisse Kester = Leinwanden

in allen Sorten sind zu den billigsten Preisen wieder angekommen in der Leinwandhandlung von
Eduard Möbiß, Markt Nr. 175.

Lütticher Jagdgewehre.

So eben empfing ich eine etwas verspätete Sendung sehr gut gearbeiteter Lütticher Doppelflinten mit echten Bandrohren und Patentschrauben, welche ich äußerst billig verkaufen und als wirklich sehr preiswürdig empfehlen kann.
J. H. Meißner jun., neben der Post.

* * Ein junger Mann, der etwas holländisch zu sprechen gern erlernen möchte, ersucht diejenigen, die ihm darin Unterricht ertheilen könnten, ihre Adresse bei Herrn C. A. Dreßler, Stieglitz's Hof Nr. 172, abzugeben.

Heiraths = Gesuch. In dem Umgange eines Geschäftsmannes von gereifter Erfahrung und sehr einnehmendem Betragen, in den schönsten Lebensjahren, würde eine gebildete junge Dame mit einem ihr völlig gesicherten Einbringen von einigen 20000 Thln. die lebensfrohesten Tage genießen können. Auf eingehende briefliche Anfragen unter Adresse D. C. poste restante wird man sich näher aussprechen.

Gesuch. Für eine auswärtige Porzellan-, Krystall- und Glas-Waaren-Handlung wird ein zuverlässiges, im Rechnen und Schreiben geübtes Frauenzimmer zum Verkaufe gesucht durch das beauftragte Commissions-Comptoir von
Otto Sauch, Halle'sche Gasse Nr. 463, erste Etage.

Gesucht wird ein Hausmann für ein großes Haus durch das
Central-Bureau von G. Schulte, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Bündhölzchenarbeiten geübt sind. Zu erfragen auf dem Peterssteinwege Nr. 845, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum ersten November ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, das außer den vorkommenden häuslichen Verrichtungen in einer kleinen Wirthschaft auch das Nähen und Platten verstehen muß. Nur solche, die in gleichen Eigenschaften bisher gedient, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens von den frühern Herrschaften beibringen können, haben sich zu melden bei
dem Agenten Hamger, Petersstraße Nr. 115.

Gesucht wird zum 1. November a. c. ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Fleischer-
gasse Nr. 219, im Hofe 3 Treppen hoch.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, der in einer Drogueriehandlung Nürnberg's seine Lehrjahre bestanden und auch schon nahe 2 Jahre in demselben Hause servirte, wünscht seine Stelle mit einer anderen, wo möglich in Leipzig, zu vertauschen. Gefällige Anfragen, unter Adresse C. N. Nr. 7, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junges, braves Mädchen, welches mit den besten Zeugnissen versehen, erst vor einigen Tagen hier angekommen ist, wünscht bei einer anständigen Familie sogleich in Dienst zu treten. Das Nähere erfährt man in Nr. 61, 3 Treppen hoch.

Logis-gesuch. Für nächste Weihnachten wird von einem Beamten ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehöre, in freundlicher Lage zu miethen gesucht. Anträge werden schriftlich in der Halle'schen Gasse Nr. 464 u. 65, erste Etage, erbeten.

Logis-gesuch. Von einem pünktlich, und auf Verlangen pränumerando zahlenden Beamten ohne Familie wird in der Grimm. oder Petersvorstadt ein kleines Familienlogis, wo möglich mit 2 Kammern oder Alkoven gesucht, bald zu beziehen und im Preise von ungefähr 40 Thlrn. Gefällige Nachweisungen beliebe man unter der Chiffre T. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein Keller, um Eis aufzubewahren, durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu miethen gesucht wird von Ostern k. J. an oder auch früher eine große trockene Niederlage. Hierauf Bezug habende schriftliche Anerbietungen, mit X. bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Zu Weihnachten, oder auch früher, ist eine neu gebaute 3te Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und 4 Kammern, zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße Nr. 398, unweit Koch's Hofe, bei dem Hausbesitzer 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Drei Stuben mit Schlafkammern, beides vorn heraus, sind von jetzt an an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 760.

Vermiethung. Ein Wohn- und Schlafzimmer, gut meublirt, ist zu vermieten, Fleischergasse, im rothen Krebse, 2te Etage vorn heraus.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei stille ledige Herren von jetzt an zu vermieten und das Nähere in Nr. 255 auf dem neuen Kirchhofe, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Für einen soliden Menschen ist eine Schlafstelle offen in der Ritterstraße Nr. 710, 4 Treppen hoch.

Gewölbe-Vermiethung. In der Katharinenstraße ist ein Gewölbe mit Schreibstube von jetzt bis zu Ostern, mit Inbegriff der Neujahrsmesse, billig zu vermieten durch
L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Schlafstellen. Eine heizbare Stube, wo 4 Betten stehen können, ist zu vermieten. Das Nähere bei Mad. Ahlig, Ritterstraßen-Ecke in der Bücherbude.

Zu vermieten. In dem neuerbauten Eckhause der Reichsstraße und Salzgaschen Nr. 585. sind meublirte Zimmer an ledige Herren, so wie auch ein trockener Keller, vorzüglich der guten Lage wegen für Italiener-Waaren passend, sogleich zu vermieten. Das Nähere in der dritten Etage daselbst.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse wegen in der Stadt ein Logis 4 Treppen hoch für 44 Thlr., welches sogleich bezogen werden kann, durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten sind zu Ostern 1837 in der Stadt eine Etage von 8 Zimmern, 6 Kammern u. s. w. und eine dergl. von 5 Zimmern nebst Zubehöre durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, im Hofe eine Treppe hoch, an ledige Herren. Zu erfragen: Fleischergasse, Wärmanns Hof, im Parterre bei Herrn Richter.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist außer den Messen ein kleines Gewölbe. Näheres in der Hainstraße Nr. 355, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern 1837 in der Halle'schen Vorstadt ein schönes Familienlogis in der 2ten Etage, bestehend aus 4 Stuben, einem Alkoven, 3 Kammern, Küche, Bodenkammern, Keller u. durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Fleischergasse Nr. 988.

Zu vermietten sind von jetzt an 2 Stuben vorn heraus an lebige Herren auf dem Brühle Nr. 356 (an der Ecke der Hainstraße), 2te Etage.

Anzeige. Frischer Weinmost, die Kanne 3 Gr., ist morgen, den 23. October, bei der Weinlese zu haben auf dem Trockenplage vor dem Hospitalthore.

Einladung.

Zu der morgenden, im Gasthose zu Lindenau stattfindenden, ganz starkbesetzten Tanzmusik lade ich meine Gönner und Freunde gehorsamst ein. Frey, Tanzmeister.

Einladung. Morgen, Sonntag den 23. October, früh 10 Uhr ladet zu warmem Speckkuchen ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute, als den 22. Oct., ladet seine geehrten Gäste und Freunde zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Morgen, Sonntag, früh ladet zu warmem Speck- und Pflaumenkuchen höflichst ein F. SENS auf der Quergasse, Ecke des Grimm. Steinweges.

Einladung.

Heute, Sonnabend den 22. October halte ich meinen Einzugschmaus, wozu ich alle meine Gönner und Freunde hiermit ergebenst einlade. Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen Nr. 550.

Ergebenste Einladung.

zur Tanzmusik morgen, Sonntag den 23. October. Um gütigen Besuch bittet H. WORTHMANN in Mückern.

Einladung. Kommenden Montag, als den 24. October, halte ich ein Schlachtfest und bitte um gütigen Besuch. Eutrichsch, den 21. October. J. A. Lindner.

Einladung zur Kirmes,

welche morgen, den 23. und Montag, Mittwoch, Donnerstag bis Freitag den 28. October stattfindet, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens bedienten werde, und bitte um zahlreichen Besuch Pollter in Kleinzschocher.

Einladung zur Kirmes in Schleußig.

Morgen, den 23. und Montag den 24. October, wobei ich mit verschiedenen warmen Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde. Es bitten um gütigen Besuch das Musikcor. A. Morenz, Wirth daselbst.

S h o n b e r g.

Daß morgen, den 23. October a. c., die Winterconcerte bei mir ihren Anfang nehmen, und alle Sonn- und Festtage unausgesetzt ihren Fortgang haben werden, erlaube ich mir hierdurch einem hochverehrten Publicum ganz ergebenst anzuzeigen, wobei ich mit kalten und warmen Getränken und kalten Speisen bestens bedienen werde. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch. E. Sander.

Anzeige. Montag, den 24. October, wird zu Eutrichsch in der Gosensthenke frische Wurst und Wellsuppe verspeist. E. Heinze.

Einladung. Morgen, Sonntag als den 23. October, halte ich meinen Martinschmaus, wozu ich ergebenst einlade. Witwe Horvath in Stötteritz.

Entwendet wurde am 18. Octbr. aus einem hiesigen Stalle ein großer rothbrauner Hund zum Ziehen, der auf den Namen Caro hört. Wer denselben an den Gastwirth Herrn Münich auf dem neuen Neumarkte (am Stadtpfeisergäßchen) zurückbringt, hat außer den Futterkosten eine angemessene Belohnung zu erwarten.

Verloren wurde am 21. October eine Corallenohrglocke; der Finder wird gebeten dieselbe gefälligst abzugeben in Nr. 531 eine Treppe hoch.

Verloren wurde vorgestern von einem armen Dienstmädchen in der zehnten Vormittagsstunde ein roth, gelb und blau gesticktes Damentuch von der Fleischergasse durch das Barfußgäßchen, die Hainstraße herunter. Der ehrliche Finder wird höflichst gebeten, dasselbe gegen eine der Sache angemessene Belohnung in Nr. 1100, neue Straße, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren. Bei der Rückkehr von einem Rossfeste in der Roschwiher Gegend wurde von einer Dame ein Strickbeutel, worin ein Schlüssel und ein Beutel mit Geld befindlich war, bis in die Neustadt-Dresden verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, solchen gegen eine Belohnung von 3 Thln. sogleich abzugeben.

Dank. Wir fühlen uns verpflichtet, unsern öffentlichen Dank dem Herrn Dr. Franke in Leipzig, unter Beistand des Herrn Chirurgen Hoffmann hier, zu sagen. Unser jüngstes Kind (ein Knabe) litt am Steine, und wurde durch die unermüdete Thätigkeit des Herrn Doctor und mit Gottes Hilfe glücklich operirt (die zwei herausgenommenen Steinchen hat der Herr Dr. Franke in Besitz), so daß das Kind völlig hergestellt und gesund ist. Der Himmel erhalte Sie, edle Männer, noch lange Jahre gesund und wohl, damit Sie den Nothleidenden mit Ihrer Hilfe beistehen können. Nehmen Sie daher, edle Herren, nochmals unseren herzlichsten und schuldigen Dank gütigst auf, und sein Sie versichert, daß Sie in unsern Herzen unvergesslich bleiben werden.

Stötteritz, den 17. October 1836.

Die Familie Carl Schumann.

• • • Heute wird's hübsch auf Nummer 1.

Entbindungs-Anzeige. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr ward meine Frau von einem lieben kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. Octbr. 1836.

Dr. Heydenreich, Beis. der Jur.-Fac.

Hand in Hand mit weisen Vätern wandelt an der Pleiße Lichtgestade
Ein treuer Bürgerfreund, der Pflichten und des Rechtes wackrer Herold.
Reich an Geisteskräften, rein im Herzen bist ja, Edel! Du;
Offenkundig ist Dein Schmuck. Stets leite Dich die göttliche Ustraa.
Rachesis wirke lang für Dich; und steigt Atropos endlich nieder,
Dann ergrünt Dein Andenken als der Liebe schönster Sold.

Berichtigung. Im gestrigen Tageblatte S. 3096 Z. 14 v. o. statt: zeigt seinen Freunden u. s. w., l. zeige ich meinen Freunden u. s. w.

Thorzettel vom 21. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. **Von Donnerstag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Die Dresdener Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Post, 10 Uhr: Hr. Kfm. Eddering, v. Berden, in St. Hamburg, u. Mad. Gerke, v. Berlin, im Blumenberge.

Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Kaufm. de Castro, v. Magdeburg, pass. durch.

Hr. Graf v. Mengersen, v. Adern, u. Hr. Kfm. Hellweg, v. Münster, pass. durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Berlin-Köln Gilpost, 16 Uhr: Hr. Professor D. Demme, v. Breslau, in St. Berlin.

Hr. Lieuten. v. Wolffersdorf, v. Queblinburg, u. Hr. Kfm. Heilbrunn, v. Immenroda, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Dresser, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Kfm. Grobheiser, v. Altenburg, in St. Wien. Hr. Kfm. Schnefelder, v. Chemnitz, im gr. Schilde.

H o s p i t a l t h o r.

Die Nürnberger Diligence, um 4 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Gräfin v. Riemansegg, v. München, pass. durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hrn. Rentiers Esbelin, de Biron u. d'Etchegoven, v. Paris, pass. durch. Hr. Kfm. Scheller, v. Hilburghausen, im Hotel de Pologne.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr: Hrn. Kaufm. Boigt u. Dellschlägel, v. hier, v. Borna u. Chemnitz zur.

Die Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr.

Halle'sches und Peterssthor: Vacant.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Lieuten. Westering, in schwed. Dsn., v. Berlin, u. Hr. Stud. Jagyra, v. Wien, im Hotel de Pologne.

Hr. Domprobst v. Uffel, v. Weifen, pass. durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Stud. Klockmann, v. Bismar, unbest.

Auf der Berliner Gilpost, 12 Uhr: Fräul. v. Poschwig, v. Oberkugau, bei Runze, Hr. Major v. Hailbrunner, in baier. Dsn., v. Nürnberg, u. Hr. Appenhard, von London, in St. Berlin.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Stud. Treiber, v. Meiningen, unbest.

Peters- und Hospitalsthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Prof. Hauff, v. Brüssel, im Hotel de Pologne.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Buchhldr. Fleischer u. Hr. Kfm. Schulze, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Insp. Pagig, v. hier, von Hermsdorf zurück, u. Hr. Lieuten. Graf v. Strachwitz, v. Zangenberg, pass. d.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Herrmann, v. Halle, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hr. Eric, von Hamburg, im Adler, u. Fräul. v. Fischer, v. St. Blas, passirt durch.

Hr. Pastor Tränkner, v. Raundorf, bei Meier. Hr. Stud. Scholl, v. Köln, im Hotel de Pol. Hr. D. Saccow, v. Jena, im Hotel de Saxe.

P e t e r s t h o r. Vacat.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. v. Grunewald, v. Grimma, pass. durch. Hr. Stud. v. Holzendorf, v. Berlin, im Ringe.

Verleger: E. Polz.